



Dezember 2025
Januar 2026
Februar 2026

GEMEINDEBRIEF

Vertretungsdienst Seiten 4-5

Heilig Abend Seite 9

Adventskonzerte Seite 16



Pfarrbereich
Gommern | EKM

Dannigkow | Dornburg | Gehrden | Gommern | Karith | Lübs | Plötzky
Pretzien | Prödel | Ranies | Schora-Moritz | Vehlitz

Kontakt

Evangelisches Pfarramt
Am Kirchplatz 3 | 39245 Gommern

Gemeindebüro **Antje Wehnert**
 Tel: 039200 / 51445, Fax: 40092
 E-Mail: pfarramt.gommern@ekmd.de

Sprechzeiten

montags von 8.00 – 14.00 Uhr
 mittwochs von 8.00 - 12.30 Uhr
 donnerstags von 13.00 - 16.00 Uhr

Pfarrerin **Dörte Tönniges**
(ab August in Elternzeit)
 Mobil: 0160 76 50 390
 E-Mail: doerte.toenniges@ekmd.de

Vertretung: Pfarrerin **Henrike Kant**
 Tel.: 039292/ 2246
 henrike.kant@ekmd.de

Spendenkonten

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

Sparkasse MagdeBurg
 IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45
 BIC: NOLADE21MDG

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

KD-Bank eG Dortmund
 IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11
 BIC: GENODED1DKD

Impressum

Herausgeber:

Kirchspiele Gommern & St. Thomas Pretzien,
 Kirchengemeinden Gehrden und Schora-Moritz

Redaktionskreis:

Annegret Graßhoff, Antje Wehnert, Martin
 Zander, Dörte Tönniges

Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und
 wird kostenfrei ausgegeben. Über Spenden zur
 Kostendeckung würden wir uns freuen.



Inhalt

Andacht	S. 3
Vorstellungen Zehngemeinschaft	S. 4 - 5
Rückblicke	S. 6 - 8
Gottesdienste	S.9 - 11
Termine & Veranstaltungen	S. 12 - 13
Freud + Leid	S. 14 - 15

Redaktionsschluss

für die Ausgabe März - Mai 26 ist der 1. Februar 2026.

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
 nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers
 oder der Redaktion wieder. Die Redaktion
 behält sich vor, Artikel zu kürzen bzw. anzu-
 passen.

Bildnachweis:

Sofern nicht anders angegeben: pixabay, EKD,
 de, Clipartfree.de, private Fotos der Redaktion.

Adventscoutdown

Der Countdown läuft, sichtbar an den Adventskalendertürchen, die sich eins ums andere öffnen. Weihnachtsmärkte locken mit Handwerk und Glühwein. Beim Fleischer gehen die letzten Bestellungen für den Weihnachtsbraten ein, die Rotkrautvorräte im Supermarkt werden aufgestockt. Hinter erleuchteten Fenstern backen Familien Plätzchen. Und über all dem schwebt immer Musik. Der Posaunenchor, der aus den Kirchturmfenstern herausspielt. Weihnachtliche Popsongs im Radio. Kinderlieder bei der Keksbäckerei. Manches nervt: der plärrende Lautsprecher auf dem Weihnachtsmarkt, oder die immer gleichen Lieder beim Einkaufen. Aber sie alle erzählen von einer gemeinsamen Sehnsucht: nach Frieden, nach Gemeinschaft, nach einer Wärme in der Welt. Und die lässt sich manchmal gar nicht so leicht nur mit gesprochenen Worten ausdrücken.

Auch in der Weihnachtsgeschichte kann ich mir die Engel nur singend vorstellen. Wenn die Menge der himmlischen Heerscharen verkündet: Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede den Menschen! Dann höre ich sie singen und jubilieren, ich sehe sie ihre Münder weit öffnen und die Instrumente zücken. Für mich macht die Musik in der Advents- und Weihnachtszeit viel aus. Als Chorsängerin begann das Proben der Weihnachtslieder schon im Herbst, ab dann hatte ich die gängigen Melodien als Ohrwurm im Kopf. Manche Texte brannten sich ein, einige kann ich bis heute auswendig. Weil sich in den Liedern Texte und Töne mit Gefühlen verbinden. Die Hoffnung auf das Licht, von dem gesungen wird. Die festliche, tiefe Freude. Manchmal auch kitschig-rührselige



pixabay

Lieder, die trotzdem mein Herz berühren. Die Lieder wecken in mir Erinnerungen. Sie lassen mich ein bisschen weicher werden, ein bisschen durchlässiger für die große Idee von Weihnachten: Da wird ein kleines Kind geboren, verletzlich, hilfsbedürftig, ohnmächtig – und es verändert die ganze Welt. Jedes Jahr wieder kann ich dieses Wunder spüren, wenn ich die bekannten Lieder höre. Und jedes Jahr wieder kann ich selbst Teil des Wunders sein, wenn ich davon singe. Lassen Sie uns doch gemeinsam singen – bei Konzerten, in Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen. Ich freue mich, wenn wir gemeinsam mit der Musik etwas Licht und Wärme in die Welt bringen!

Pfarrerin Henrike Kant

Vorstellung Ehepaar Kreisel-Liebermann

Liebe Leser und Leserinnen,

gespannt sind wir auf den Gastdienst bei Ihnen in Gommern.

Wir, das sind Hanna Kreisel-Liebermann, 69 Jahre, und Norbert Liebermann, 72 Jahre. Wir wohnen und leben in einem kleinen Haus in Hannovers Ortsteil Marienwerder. Die Leine fließt gleich in der Nähe und ganz nahe ist auch das Kloster mit seiner Kirche von 1239. Viele Jahre waren wir Pastor und Pastorin in Göttingen und der Region sowie Stadt Hannover mit unterschiedlichen Aufgaben in Kirchengemeinden und Schulen, im Stephansstift und Diakonie-Kolleg Hannover, in Hannovers Marktkirche und St. Jacobi in Göttingen. Norbert zudem in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und für das Gemeinschaftswerk der evangelischen Publizistik in Frankfurt. Hanna im Krankenhaus und der Palliativ-Seelsorge. Studiert hat Hanna in Bethel, Münster, Heidelberg und Göttingen, Norbert in Göttingen. Aufgewachsen sind wir beide in Lüneburg.

Wir haben drei Söhne, Daniel, David und Jonas, die mittlerweile 49, 43 und 41 Jahre alt sind. Zwei Söhne leben mit ihren Familien seit über 20 Jahren in Leipzig, ein Sohn mit seiner Familie in Göttingen. Unsere sieben Enkeltöchter und ein Enkelsohn sind zwischen 3 und 26 Jahren alt. Zwei Enkelinnen studieren in Bremen und Potsdam, eine arbeitet in der Gastronomie in Leipzig.



Gern reisen wir und sind dabei doch Familienmenschen. Unsere Freundschaften, alte wie neue, liegen uns am Herzen. Wir mögen es, im Garten und auf „unserem kleinen Acker“ zu arbeiten und in Wald und Flur unterwegs zu sein. Kunst, Kultur und Kirchbauten schätzen wir sehr. Ihre zahlreichen Kirchbauten werden wir gern erkunden. Wir sind politisch interessiert und engagiert im interreligiösen Dialog. Im Dezember vertreten wir für drei Wochen Ihre Pastorin Dörte Tönniges während ihrer Elternzeit und freuen uns, im Rahmen unseres ehrenamtlichen Engagements für die Zehntgemeinschaft, mit Ihnen Raum und Zeit zu teilen.

Ihre Hanna Kreisel-Liebermann und Norbert Liebermann

Vorstellung Ehepaar Saß

Liebe Gemeindeglieder im Kirchbezirk Gommern!

Wir freuen uns, dass wir Ihre Gemeinde in der Elternzeit von Pfarrerin Tönniges für einige Wochen unterstützen können. Wir kommen gern in der Zeit vom 18.02.26-22.03.26 in Ihre Gemeinde.

Wir – das sind Ute und Gerhard Saß, seit dem 01.11.24 Pfarrerin und Pfarrer im Ruhestand. Unseren Dienst haben wir im Rheinland in verschiedenen Gemeinden getan. Viele Jahre in der Ev. KGM Lank (in Meerbusch bei Düsseldorf) mit geteilter Pfarrstelle, dann Gerhard in der Nachbargemeinde Osterath und zuletzt wieder 8 Jahre zusammen in 2 Pfarrstellen in der Ev. KGM Hückelhoven (Raum Aachen). Da gab es übrigens wie bei Ihnen eine Trinitatiskirche.

Auch nun im Ruhestand arbeiten wir wieder sehr gern zusammen, nun ehrenamtlich an unserem neuen Wohnort in Hessen. Seit Ende leben wir in der Nähe von Darmstadt in Hessen, weil wir nun nah bei unseren drei Töchtern mit Familien und vier Enkelinnen leben wollen. Unser Sohn lebt und arbeitet im Münsterland. Mit Freude machen wir beide Musik (Trompete und Saxophon) und singen im Chor.

Gerne haben wir uns von der Ev. Zehntgemeinschaft auf dem letzten Kirchentag ansprechen lassen, im Ruhestand auch Gemeinden und Pfarrpersonen in den östlichen Landeskirchen zu unterstützen. Gemeinsam übernehmen wir darum auch den Dienst in



Ihrer Gemeinde und freuen uns auf unseren ersten Einsatz für die EZG in Ihrer Gemeinde. Mit den Landschaften an der Elbe und manchen Orten verbinden wir bereits viele persönliche Erinnerungen. Denn aus Schönebeck-Bad Salzelmen stammt mein (Utes) Vater und lebte lange noch die Großmutter. Darum waren wir bereits häufiger in Ihrer Gegend.

Wir freuen uns auf eine gesegnete gemeinsame Zeit mit Ihnen, mit Gottesdiensten und Begegnungen und gemeinsam getragen von Gottes Wort und Begleitung und grüßen Sie bis dahin herzlich.

Ihre Ute und Gerhard Saß.

Sommerfest in Karith



Auch dieses Jahr feierten wir das schon zur Tradition gewordene Sommerfest gemeinsam mit dem Heimatverein und der Feuerwehr an der Karither Kirche.

Zu Beginn fand eine musikalische Andacht durch Pfarrer i.R. Seils statt.

Diese musikalische Begleitung übernahm die Band der EFG Magdeburg unter der Leitung von Hr. R. Betker. Es war eine erfrischende, emotionale Musik mit eigenen Kompositionen, die mit viel Applaus seitens der Gemeinde bedacht wurde.

Nach der Andacht wurde die Kaffeetafel durch die Gemeinderatsvorsitzende Fr. A. Arndt eröffnet. Durch den Nachmittag wurden wir musikalisch durch das Duo „Smoken Harmonie“ mit Fr. F. Donato und Hr. D. Heine begleitet.

Ein kleiner Höhepunkt war der spontane Auftritt der kleinen Jein und Lilli mit ihrem musikalischem Können. Parallel dazu fand auf dem Kinderspielplatz ein reges Treiben mit Hüpfburg, Kinderschminken und Kinderfeuerlöschübungen in Verbindung mit



Heimatverein und FFW Karith statt. Vielen Dank allen Helfern und Unterstützern sowie den fleißigen Kuchenbäckerinnen. Gleichzeitig fand unter regem Interesse eine Kräuterwanderung durch Fr. E. Tanten zu unserem Weisenteich statt. Frau S. Fuchs begleitete mit ihrem Team die diesjährige Pilzausstellung der Region und Hr. A. Herr-



mann leitete eine Ausstellung über die heimische Tierwelt.

Auch dieses Sommerfest hat dazu beigetragen das Miteinander zwischen Kirchen-



gemeinde und Ortschaft weiter zu festigen und zu beleben.

H. Wittich

Dornburger Sommermusiken – ein Rückblick



Einen furiosen Abschluss der diesjährigen Musikkreihe präsentierte am 11. Oktober das Ensemble „Saitenwind“ aus Magdeburg in der Besetzung Shirley Radig, Gesang; Petra Barthel, Blockflöten; Heidemarie Beckert und Antje Neumann, Viola da Gamba; Elke Scheibner-Gnilke, Theorbe.

Die Besucherinnen und Besucher hörten ein sehr berührendes Konzert mit „Musik aus der Zeit Ludwig XIV.“. Die Künstlerinnen beeindruckten mit einer gefühlvollen Interpretation der französischen Musik des 16. und 17. Jahrhunderts und machten die barocke Pracht – auch durch die Charakterisierung der einzelnen Stücke – sehr erlebbar. Für diesen exzellenten Hörerlebnis dankte sich das Publikum mit begeistertem Beifall und vielen lobenden Worten.

Insgesamt waren alle Konzerte sehr gut besucht. Wohl ein Zeichen dafür, dass dieses Angebot seit seiner Entstehung vor vierzehn Jahren als vielfältige kulturelle Bereicherung unserer Gemeinde wahrgenommen wird.

So ließ im Mai das Streichquartett „Quattro per Quattro“ aus Magdeburg die geneigte Zuhörerschaft unter der Überschrift „Spanische Impressionen“ Schätze von spanischen Komponisten bereichern mit Tangos aus Argentinien genießen.

Das Blockflötenensemble „KONflautando“ unter der Leitung von Petra Barthel, inzwischen ein beliebter Stammgast der Musikkreihe, begeisterte das Publikum im Juni mit Flötenklängen von Telemann, Pachelbel und zeitgenössischen Komponisten.

Das für den 12. Juli von der Loburger Kantorei geplante Chor- und Orgelkonzert musste krankheitsbedingt abgesagt werden. Dafür konnte der Saxophonist Clemens R. Hoffmann kurzfristig einspringen und mit Kantorin Thekla Schönfeld ein Konzert für Saxophon und Orgel „reeds & pipes“ geben – Gänsehautmomente inbegriffen.

Mehrstimmig, stimmfreudig, stimmenstark präsentierte im August der Zerbster Kammerchor das Instrument des Jahres und älteste Instrument der Welt: Die Stimme! Unter dem Motto „Mit Lieb bin ich umfangen“ drehte sich hier alles um Liebeslieder aus dem Mittelalter bis in die Moderne. Es durfte auch mitgesungen werden.



Zum Tag des offenen Denkmals gestaltete die Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ aus Zerbst ein abwechslungsreiches Programm mit einem Cello, einem Gitarrenduo und einem Bläserduo bestehend aus Klarinette und Trompete. Auch hier war das Publikum vom musikalischen Können der Schülerinnen sehr begeistert.

Reich beschenkt - Erntedankfest 2025 in Dornburg



Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn! Am Erntedankfest war unsere Kirche wieder festlich geschmückt mit Obst und Gemüse, mit Kornähren und vielen Blumen. Der Kürbis und die volle Ähre, die Äpfel, Kartoffeln, das Brot – der reich geschmück-

te Erntealtar ließ das diesjährige Übermaß der Natur recht zur Geltung kommen. Traditionell haben wir gedankt für die Ernte und dazu für alles, was gelungen ist. Es gibt so viel, wofür wir wieder dankbar sein können. Für das Wachsen und Gedeihen unserer Familien ebenso, wie für Nahrung, Kleidung, Wohnung, Gemeindeleben, Partnerschaften - Gottes reichen Segen eben! Wer dankt, sieht nichts als selbstverständlich an und weiß sich von Gott reich beschenkt. Das Erntedankfest soll aber auch den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus weiten und ruft zum verantwortungsvollen Teilen von Besitz und Ressourcen auf. Unserem Gottesdienst schloss sich unser traditionelles Erntedankessen im Gemeinderaum an mit den himmlischsten Köstlichkeiten.

Claudia Paluszkiwicz

Erntedankfest in Vehlitz



In Vehlitz wird das Erntedankfest traditionell als Dorffest gefeiert. Es begann mit einem festlichen Gottesdienst in der reich mit Erntegaben geschmückten Kirche. Dieser wurde von Frau Kant gehalten und vom ökumenischen Chor Gommern musikalisch umrahmt. Mit Liedern und Worten wurde für die Erntegaben gedankt und erinnert,

dass Wachstum und Gedeihen nicht allein in unserer Hand liegen. Danach ging es zum Gemeindehaus, wo tüchtig gefeiert wurde. Das Thema des Festes war die Wolle als Naturmaterial. Wolle vom Schaf, Alpaka, Angorakaninchen und sogar vom Hund. Gezeigt wurde die Verarbeitung am Spinnrad und was so alles daraus gefertigt werden kann. Wie seit Jahren üblich, wurde auch ein Aufruf für Lebensmittelspenden für die Tafel in Gommern-Möckern im Ort gestartet. Es kam eine beachtliche Spende an haltbaren Lebensmitteln zusammen, die dann von der Tafel abgeholt wurde. Der GKR Vehlitz und die Tafel möchten sich hiermit herzlich bei allen Spendern für ihre Gaben bedanken!

A. Graßhoff



Gottesdienste im Dezember 2025

Sonntag, 7. Dezember

10:00 Plötzky

10:30 Gommern

14:00 Prödel

| 2. Advent

Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung des Gemeindegemeinderates

Gottesdienst

Gottesdienst zur Verabschiedung und Einführung des Gemeindegemeinderates mit Abendmahl

Mittwoch, 10. Dezember

14:30 Gommern

Andacht zur Gemeindeadventsfeier Gommern

Sonntag, 14. Dezember

10:30 Gommern

| 3. Advent

Gottesdienst

Dienstag, 16. Dezember

10:00 Gommern

Gottesdienst im Seniorenheim

Mittwoch, 31. Dezember

15:00 Plötzky

16:30 Lübs

18:00 Gommern

| Altjahrsabend / Silvester

Jahresschlussandacht

Jahresschlussandacht

Jahresschlussandacht

Gottesdienste an den Weihnachtstagen

Mittwoch, 24. Dezember

14:30 Lübs

15:00 Plötzky

15:00 Ranies

15:30 Dannigkow

15:30 Prödel

16:30 Gommern

16:30 Pretzien

16:30 Vehlitz

17:00 Karith

17:00 Dornburg

| Heilig Abend

Christvesper mit Krippenspiel

Christvesper mit Krippenspiel

Christvesper

Christvesper mit Krippenspiel

Christvesper

Christvesper mit Krippenspiel

Christvesper mit Sweat Sisters

Christvesper mit Krippenspiel

Christvesper mit Krippenspiel

Christvesper

Freitag, 26. Dezember

9:00 Karith

10:30 Gommern

| 2. Weihnachtstag

Gottesdienst

Gottesdienst



Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Jahreslosung 2026

Offenbarung 21,5

Gottesdienste im Januar 2026

Samstag, 3. Januar

10:30 Karith Taufgottesdienst

Sonntag, 4. Januar

9:00 Pretzien
10:30 Gommern

| 2. Sonntag nach Weihnachten

Gottesdienst
Gottesdienst

Sonntag, 11. Januar

10:00 Gehrden

| 1. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst

Sonntag, 18. Januar

9:00 Karith
10:30 Gommern

| 2. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst mit Abendmahl
Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 20. Januar

10:00 Gommern Gottesdienst im Seniorenheim

Sonntag, 25. Januar

10:30 Vehlitz

| 3. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst mit Abendmahl

Du sollst den HERRN, deinen GOTT,
LIEBEN mit ganzem HERZEN, mit
ganzer SEELE und mit ganzer KRAFT.

Monatsspruch JANUAR

5. Mose 6,5

Gottesdienste im Februar 2026

Sonntag, 1. Februar | Letzter Sonntag nach Epiphania

10:30 Ranies Gottesdienst
 10:30 Gommern Gottesdienst

Sonntag, 8. Februar | Sexagesimae

10.30 Plötzky Gottesdienst

Dienstag, 17. Februar

10.00 Gommern Gottesdienst im Seniorenheim

Sonntag, 22. Februar

10:30 Karith Gottesdienst
 15:00 Dornburg Familiengottesdienst

Gruppen und Kreise

Frauenhilfe & Frauenkreise

Mi 10. Dezember	14:30 Uhr	Gommern
Do 11. Dezember	14 Uhr	Prödel
Di 13. Januar	15 Uhr	Plötzky
Mi 28. Januar	14:30 Uhr	Gommern
Di 10. Februar	15 Uhr	Plötzky
Do 19. Februar	14 Uhr	Prödel
Mi 27. Februar	17 Uhr	Gommern



Du sollst
fröhlich sein
und dich freuen
über alles Gute,
das der HERR,
dein Gott, dir und deiner
Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11

Monatsspruch FEBRUAR

Wöchentliche Termine

Chöre und Musikgruppen

Ökumenischer Kirchenchor	montags	19.00	Gommern
Kirchenchor Karith	montags	17.00	Karith
„CapoColores“	donnerstags	19.00	Gommern

Andere Angebote

Friedensandacht	dienstags	18.00	Dornburg
Friedensgebet	mittwochs	10.30	Gommern

Weltgebetstag – Nigeria 2026

Es ist wieder so weit, der Weltgebetstag kommt näher. Am Freitag, den 6. März 2026 wollen wir ihn im katholischen Gemeindehaus Gommern feiern. Frauen aus Nigeria haben den Gottesdienst für uns vorbereitet. Er steht unter dem Thema „ Kommt, Bringt Eure Last!“

Das ist eine tolle Einladung, all unsere Not und Beschwernis Gott zu Füßen zu legen. Er nimmt unsere Last auf seine Schultern. Die nigerianischen Frauen nehmen uns in ihren Erzählungen mit hinein in ihr Leben mit seinen Sorgen und Nöten, aber auch Stärkung durch ihren Glauben.

Nigeria liegt in Westafrika und ist mit 230 Mio Menschen das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit der jüngsten Bevölkerung weltweit. Es gibt 514 Sprachen und Dialekte, mehr als 250 verschiedene Völkergruppen. Christentum und Islam sind die Hauptreligionen. Verfolgungen wegen des Glaubens

sind häufig. Trotz großer Volkswirtschaft durch Öl- und Gasvorkommen leben die Menschen in Armut, leiden unter Gewalt.

Näheres erfahren Sie am Freitag, den 27.02.2026 um 17Uhr im kath. Gemeindehaus bei einem Kennenlernabend über Nigeria mit Bildern und Berichten. Am Freitag, den 6. März 2026 feiern wir dann um 17Uhr in der katholischen Gemeinde gemeinsam Gottesdienst. Anschließend lassen wir uns leckere Gerichte aus Nigeria schmecken, die fleißige Frauen für Sie nach nigerianischen Rezepten kochen und backen.

Seien Sie herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Für das ökumenische Vorbereitungsteam

Annemarie Flade

Teeny-Kirche

Gemeinsame Zeit haben

- für euch - ohne Eltern -,
- mit euren Freunden,
- mit spannende Geschichten über Kirche und Co.,
- für eure eigenen kreativen Gedanken und Ideen,
- zum Kennenlernen neuer Teens und mit ihnen neue Wege entdecken,



Wir treffen uns ca. alle 4-8 Wochen an einem Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Die gemeinsame Zeit lassen wir mit einem Mittagessen ausklingen.

Diese Termine sind geplant: **7.März, 14. April, 19. Juni, 19. September und zur Churchnight am 31. Oktober.**

Bitte meldet euch vorher unter ju-kirche@gmx.de oder unter 0175 4034329 (Andrea Rode) an, damit wir den Tag perfekt für euch planen können.

Wir wünschen euch und euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr 2026! Wir freuen uns auf euch!

Angebote der Katholischen Gemeinde

Die Katholische Gemeinde in Gommern lädt uns ein:

Der **Andere Advent**, ein Kalender vom Ersten Advent bis zum 6. Januar bietet Nachdenkliches, Augenzwinkerndes und Überraschendes. Eine Einladung, die Impulse und Bilder in Gemeinschaft zu vertiefen.

Am 1.12.25, 8.12.25, 15.12.25, 22.12.25, 29.12.25 und 05.01.26 jeweils um 17.00 Uhr, im Gemeindehaus kat. Kirche Gommern.



- | | | |
|-----------------|------------------|---|
| 06.01.26 | 10.30 Uhr | Sternsingeraktion mit ökumenischem Gottesdienst |
| 14.02.26 | 18.11 Uhr | Fasching im Gemeindehaus kat. Kirche |
| 18.02.26 | 17.00 Uhr | ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Austeilung des Aschekreuzes |

Die **österliche Bußzeit** lädt uns ein, innezuhalten, sich selber zu besuchen und zu prüfen, ob ich zu Hause bin. Das Angebot der Exerzitien im Alltag will mich persönlich und eine Gruppe 4 Wochen lang auf diesem Weg begleiten. Die Einführungen in die Wochen und der Austausch finden am 25.02.26, 04.03.26, 11.03.26, 18.03.26, 25.03.26 und 22.04.26 jeweils um 17.00 Uhr im Gemeindehaus kat. Kirche Gommern statt.

Das **Trauerfrühstück**, eine Einladung sich mit anderen auf den Weg durch die Trauer zu machen, findet am 12.12.25, 14.01.26 und 11.02.26 jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus der kat. Kirche Gommern statt.

Adventsnachmittag „Frauen unter Frauen“

Hallo lieber Leser und Leserinnen des Gemeindebriefes!

Sicher haben Sie im letzten Gemeindebrief vergeblich nach dem Adventsnachmittag am 1. Advent gesucht. Da dieses Jahr vormittags ein großer Gottesdienst mit Verabschiedung des alten Gemeindegemeinderates und Einführung des neuen Gemeindegemeinderates stattfindet, wäre ein Nachmittagstreffen zu viel gewesen. Wir wollen aber gemeinsam Advent feiern.

Am Mittwoch, den 10. Dezember um 14.30 Uhr trifft sich der Kreis „Frauen unter Frauen“ und lädt feierfreudige Gemeindeglieder, Männer und Frauen, herzlich dazu ein. Wir halten eine kurze Andacht, es gibt Kaffee und Kuchen, vielleicht Glühwein, wir wollen erzählen, singen und zuhören, dem Kerzenlicht beim Flackern zusehen.

Herzliche Einladung – Wir freuen uns auf Sie!

Annemarie Flade für „Frauen unter Frauen“



Wir gratulieren zum Geburtstag...



Gommern

03.12. Klaus Petersen	85
16.12. Günter Hagendorf	84
18.12. Horst Hennig	85
19.12. Christel Felgenträger	74
20.12. Sabine Bretschneider	74
22.12. Edith Schellin	92
22.12. Ingrid Deuschle	77
23.12. Ingeborg Galle	88
27.12. Christa Kauert	83
31.12. Ralph Dederscheck	81
02.01. Irmtraud Hoppe	83
13.01. Ursula Knüpfer	85
14.01. Renate Schröder	74
17.01. Gerda Krieger	81
19.01. Gerhard Hörnke	82
23.01. Eva Bröcker	88
23.01. Dr. Hans-Joachim Sopart	76
24.01. Margot Wiedenbeck	99
31.01. Egbert Pfanne	82
04.02. Renate Stürzebecher	83
04.02. Angela Teichmann	71
09.02. Monika Dammer	81
11.02. Gerlinde Pfanne	77
12.02. Edwin Müller	94
15.02. Annemarie Fischer	89
15.02. Helmgard Kirstein	83
17.02. Hans Kugust	91
20.02. Walter Heinemann	79
24.02. Frieda Bosse	87
24.02. Sylvia Camin	76
27.02. Brunhilde Tuchen	74

Karith/Pöthen

07.12. Ulrike Wittich	70
14.01. Frank Feddern	82
25.01. Christel Feddern	77
30.01. Bruno Papenfuß	83

Dannigkow

16.12. Marlies Harbordt	72
20.12. Angelika Bruchmüller	71
21.12. Gerda Wasserberg	86
09.01. Roswitha Marks	73
14.01. Viktoria Ellermann	74
27.01. Herta Gerlach	88

03.02. Christa Brzana	87
-----------------------	----

Vehlitz

29.12. Annegret Graßhoff	78
--------------------------	----

Dornburg

08.12. Rosemarie Schulze	86
23.12. Annelore Thiemke	88
08.01. Roland Banisch	70

Plötzky

16.12. Wolfgang Ulrich	73
22.12. Rosemarie Gebauer	91
25.12. Irmhild Holubec	72
25.12. Helmut Römer	72
30.12. Dieter Oelkers	90
03.01. Pfr.i.R. Rüdiger Meussling	87
03.01. Sigrid Erlebe	70
06.01. Hartmut Diescher	87
14.01. Frank Kostelack	72
19.01. Christel Pflughaupt	78
31.01. Dr. Martin Kütz	73
31.01. Günter Grunert	71
02.02. Heidrun Guckuk	74
05.02. Elisabeth Ulrich	73
12.02. Irmgard Günther	79
20.02. Wilhelm Grunert	93
23.02. Willi Heimburger	75
26.02. Helga Balzer	71
28.02. Dieter Bade	87

Pretzien

21.12. Elke Reetz	81
02.01. Klaus-Jürgen Jeziorsky	75
04.01. Marita Jeziorsky	72
18.01. Bernd Kolodzyck	78
26.02. Helga Höbald	90
26.02. Barbara Schulz	71

Ranies

08.12. Hans-Joachim Butz	75
26.12. Heinrich Rummel	85
16.01. Elisabeth Höpfner	70
10.02. Ute Kunze	77

Schora

05.12. Regina Ziepel	87
----------------------	----

Wir gratulieren zum Geburtstag...

Prödel

11.12. Elfriede Michalek	94
15.12. Erna Franke	84
25.12. Christa Pickler	93
17.01. Peter Graßhoff	79
08.02. Horst Woltmann	86
10.02. Margitta Pickler	80
20.02. Bärbel Voigt	87
26.02. Edmund Bruchmüller	70

Gehrden

01.02. Manfred Werner	87
19.02. Martin Lüdecke	70

Lübs

08.12. Elke Maier	87
10.12. Peter Rehse	78
11.01. Henning Schwabe	74
20.02. Reinhorst Volk	77



Foto: pixabay

Abschied unter Gottes Wort

Tobias Andre Schmidt Prödel
* 10. Dezember 1968 † 28. August 2025

Helga Lisa Niemann Gommern
* 13. Juli 1936 † 27. August 2025

Ingrid Hennig Gommern
* 19. September 1940 † 21. Oktober 2025

Brigitte Schirmer Gommern
* 3. April 1937 † 22. Oktober 2025

*„Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott. Meine Zeit steht in deinen
Händen.“ (aus Psalm 31)*





HERZLICHE EINLADUNG

KRABBELGRUPPE

donnerstags 9.30 - 11.00 | Knickstraße 45 (Tanzpunkt Gommern)

für Mamis und Papis mit Kindern
von 0 bis 3 Jahren

Kontakt: Lisa Barthels
0173 971 4567

**ADVENTS
KONZERTE**

KAMMERCHOR ZERBST
SAMSTAG, 06.12.2025, UM 15UHR IN GEHRDEN

ORGELKONZERT FRAU DEUSCHLE
SAMSTAG, 13.12.2025, UM 14 UHR IN PLÖTZKY

GEMISCHTER CHOR GOMMERN
SONNTAG, 14.12.2025, UM 16UHR IN KATH. KIRCHE GOMMERN